



AMERIKA/ARGENTINIEN - Religionsunterricht: Erzbischof bittet Lehrer um besondere Sorgfalt

Rosario (Fidesdienst) – Erzbischof José Luis Mollaghan bittet Lehrer und Erzieher um besondere Sorgfalt bei "der Hinführung zum Glauben in den Schulen der Erzdiözese". Wie aus Informationen hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegen, lud der Erzbischof in diesem Zusammenhang auch zur Berücksichtigung der Inhalte des von Papst Benedikt XVI. ausgerufenen Jahres des Glaubens auf: „Eine Rückbesinnung auf den Katechismus der Katholischen Kirche“, so der Erzbischof, „könnte zur Überwindung einiger Hindernissen bei der Weitergabe des Glaubens beitragen“.

Wie aus einer Verlautbarung hervorgeht, hielt Erzbischof Mollaghan einen Vortrag vor Studenten der Katholischen Universität Argentinien (UCA), die am XVI. Kurs der Erzdiözese für Religionsunterricht teilnehmen, der in den vergangenen Tagen stattfand. An der Vorlesung nahmen auch Vertreter der zivilen Behörden, Ordensleute und Dozenten der katholischen Universität teil. Vor rund 600 Religionslehrern sagte der Erzbischof: „Erziehung ist keine einfache Aufgabe. Die Rolle der Schule darf sich dabei nicht auf die Vermittlung von Wissen oder die Förderung von Talenten beschränken. Unser Ziel ist es, dass wir uns bewusst werden, dass wir auch zum Glauben erziehen“. (CE) (Fidesdienst, 22/02/2013)